

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit
Doktors und approbirten Praktici zu Berlin, der
Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ...
allgemeine Geschichte der Natur in ...**

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Cas bis Coq - Mit 74 Oktav-Kupfern

**Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm
Berlin, 1793**

Illustration: Benghalische Commeline.

urn:nbn:de:gbv:45:1-11224

Benghalische Commeline.

563



Nat. Lex. XI. A.





ser. Sie muß in Europa in Töpfen, und den Winter über unter Glas stehen c).

Commeline, benghalische, *Commelina benghalensis*. Sie ist in Bengalen und Arabien zu Hause; ihr Stengel kriecht auf der Erde; ihre Blätter sind eyrund und stumpf; in ihren Blumen sind zwey von innern Blättchen der Krone größer, als das dritte d).

— — forsätzliche, *Commelina commelinoides*. Sie wächst in Arabien wild, und gehört vielleicht nicht zu dieser Gattung; ihre Blätter haben eine mittlere Gestalt zwischen derjenigen eines Enes, und derjenigen einer Lanzette; ihre Blumen stehen in einer Rispe bensammen, deren Seitenäste Aehren tragen; die Schale verliert sich in eine Granne, welche länger ist, als die Krone e).

Commeline, gemeine, *Commelina communis*. Dieses Sommergewächs ist in Amerika und Afrika zu Hause. Sein Stengel ist glatt, kriecht auf der Erde,

c) *Commelina corollis inaequalibus, foliis ovato-lanceolatis, caule erecto scabro simplicissimo.* Linné sp. pl. I. S. 60. *Commelina corollis inaequalibus, foliis ovato-lanceolatis, caule erecto subhirsuto simplicissimo.* Linné syst. nat. ed. XIII. Vol. 2. S. 120. *Commelina erecta, ampliore subcaeruleo flore.* Dillenius hort. Elth. 94. t. 77. f. 88. *Commelina foliis ovato-lanceolatis, caule erectiusculo scabro, petalis duobus majoribus.* van Royen prodr. lugdb. S. 38.

d) *Commelina corollis inaequalibus, foliis ovatis obtusis, caule repente.* Linné sp. pl. I. S. 60. *Ephemerum benghalense serpens, folio subrotundo brevi, phalangoides.* Plukenet almag. 130. t. 27. f. 3.

e) *forsätzl. flor. aeg. arab.* S. 12. n. 35.

